

➔ **PIRKER SETZT DEN HOBEL AN**

**Der CEO der Verlagsgruppe News schnürte ein Sparprogramm im Ausmaß von 10 Mio. Euro.**

Neben Sachkosten wird vor allem das Personal die Einsparungen spüren: Das Programm bedeute den Abbau von 80 bis 100 Stellen, so Horst Pirker. „Über die Gruppe um rund zehn Prozent“ müsse das Verlagshaus sparen, gibt der CEO den Weg vor. „Da reden wir über zehn Millionen Euro.“ Dafür werde ein „hochdifferenziertes Maßnahmenbündel“ geschnürt. Einiges stehe schon fest und ist bekannt: So etwa die Abmietung von Etagen im News-Tower am Donaukanal, „allein das bringt im kommenden Jahr 1,3 Millionen Euro“.



*Horst Pirker: Die Personaleinsparungen werden sich „quer durch die Gruppe“ ziehen*

Die Personalkosten indes machen „einfach einen ganz großen Brocken“ aus, die entsprechenden Einsparungen dort werden „quer durch die Gruppe“ gehen, so Pirker. „So, wie es im Moment aussieht, wird der kleinere Teil

journalistische Mitarbeiter sein, der größere Mitarbeiter aus den sonstigen Bereichen – etwa im Verhältnis 40 zu 60.“ Derzeit beschäftigt die News-Gruppe, zu der Magazine wie *News*, *Woman*, *tv-media*, *profil* oder *trend* gehören, rund

500 Personen in „sehr heterogenen Arbeitsformen“. Insgesamt muss also jeder fünfte VGN-Mitarbeiter gehen. Man wolle aber „keine Kündigungswelle“, betont Pirker, der im Juni die Mehrheit der Verlagsgruppe vom deutschen Medienunternehmen Gruner+Jahr übernommen hatte. Die „Finanzierungs-basis“ für die „schmerzhafte Übung“ sei gelegt: Es werde einen Sozialplan geben und man suche das Einverständnis mit dem Betriebsrat. Auch eine Beteiligung an der im Raum stehenden Branchen-Arbeitsstiftung kann er sich vorstellen. ■

➔ **FACHGRUPPE REDUZIERT KOSTEN**

**Umlage für mehrfache Mitgliedschaft entfällt.**

Ab 2017 tritt die Änderung in Kraft. Sie soll Mitglieder, die mehrere Gewerbescheine innerhalb der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation Wien halten, entlasten. Im Konkreten entfallen damit die zusätzlichen Kosten von 18 Euro für EPU's beziehungsweise 36 Euro für juristische Personen. Eine allgemeine Senkung der Grundumlagen wurde bereits im vergangenen Jahr beschlossen. „Die Wirtschaftskammer fordert immer finanzielle Erleichterungen für die Unternehmer. Mir ist wichtig,



*Stephan Gustav Götz will es einfacher und billiger*

dass sie auch selbst damit anfängt“, begründet Stephan Gustav Götz, Obmann der Fachgruppe, die Maßnahmen. ■

➔ **FORSTINGER MIT EBERHARTINGER**

**kraftwerk mit neuer Kampagne des Autohauses.**



*Klaus Eberhartinger steigt für Forstinger in den Ring*

Der Entertainer Klaus Eberhartinger fungiert darin als humorvolles Sprachrohr der Kunden. „Die Kampagnenkonzption mit Klaus soll Forstinger ein Gesicht geben und für Sympathie sorgen. Der Kunde und seine Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt der Gesamtkommunikation: Klassik, Online, CRM und

POS“, fasst Heimo Hammer, Geschäftsführer von kraftwerk, die Strategie in Worte. Umgesetzt wird dies in Form von schlagfertigen Sprüchen. In den Hörfunkspots ist er auch singend unterwegs. Den Fokus auf den Dialog mit dem Kunden soll auch der neue Claim verdeutlichen: „Besser fahren mit Forstinger“. ■